

Wegleitung für die Sicherheitsplanung von Veranstaltungen

Veranstaltungen sollten auch auf gewisse Risiken richtig beurteilt werden, um so auch entsprechend als Veranstalter/in und Verantwortliche/r reagieren zu können.

Präventive Sicherheitsmassnahmen, wie z.B. das Erarbeiten eines Sicherheitskonzeptes, schaffen die Grundlage um mögliche Schäden und Störungen in einer annehmbaren Grenze zu halten.

Deswegen haben wir uns für folgende Empfehlung seitens der Polizei entschieden, um dadurch einen entsprechenden Antrag für eine Veranstaltung positiv beurteilen zu können:

Anlass mit > 300 Personen = Erarbeiten und Erstellen einer Risikoanalyse

Anlass > 1000 Personen = Erarbeiten und Erstellen einer Risikoanalyse und eines Sicherheitskonzeptes

Die notwendigen Unterlagen, als beschreibbare Vorlagen, und mehr Infos finden Sie unter folgendem Link:

[KKPKS | Nationales Fachgremium Crowd Management der KKPKS \(event-safety-security.ch\)](https://www.kkpk.ch/nationales-fachgremium-crowd-management-der-kkpk-sicherheit-und-sicherheit-der-kkpk)

Zudem stehen wir Ihnen von der Luzerner Polizei auch gerne als Verantwortliche zur Verfügung:

Roger Lang, Luzerner Polizei, C Spezialversorgung

Pirmin Amrein, Luzerner Polizei, Planung und Koordination

Erreichbar unter folgender Koordinationstelefonnummer:

041 248 86 02

E-Mail: zd-siposued.polizei@lu.ch